

## **Beschluss**

*vom 28. September 2010*

### **über die freiburgischen Ergebnisse der eidgenössischen Volksabstimmung vom 26. September 2010**

---

#### *Der Staatsrat des Kantons Freiburg*

gestützt auf das Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte (BPR);

gestützt auf das Gesetz vom 6. April 2001 über die Ausübung der politischen Rechte (PRG);

gestützt auf den Beschluss vom 29. Juni 2010 zur Einberufung der Stimmberechtigten des Kantons Freiburg zur eidgenössischen Volksabstimmung vom Sonntag, 26. September 2010;

gestützt auf die Protokolle dieser Abstimmung;

auf Antrag der Staatskanzlei,

*beschliesst:*

#### **Art. 1**

Die freiburgischen Ergebnisse der eidgenössischen Volksabstimmung vom 26. September 2010 lauten wie folgt:

- Änderung vom 19. März 2010 des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG)**

Eingeschriebene Stimmberechtigte	182 354
Eingelegte Stimmzettel	61 439
Es haben JA gestimmt	26 953
Es haben NEIN gestimmt	33 742

## **TABELLE**

Suisses de l'étranger/Auslandschweizer: 4095.

### **Art. 2**

Allfällige Beschwerden sind innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt, beim Staatsrat eingeschrieben einzureichen (Art. 77 BPR).

### **Art. 3**

Die Protokolle dieser Abstimmung werden mit einem Schreiben an den Bundesrat weitergeleitet.

### **Art. 4**

Dieser Beschluss wird im Amtsblatt veröffentlicht.

Der Präsident:

B. VONLANTHEN

Die Kanzlerin:

D. GAGNAUX